

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 09. November 2011**



Anwesend: Daniel Hilti
Markus Beck
Markus Falk
Arnold Frick
Nikolaus Frick
Walter Frick
Manuela Haldner-Schierscher
Hubert Hilti
Christoph Lingg
Sarah Ritter
Karin Rüdissler-Quaderer
Rudolf Wachter
Christoph Wenaweser

Entschuldigt: -

Beratend: -

Zeit: 17.00 - 19.30 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer

Sitzungs-Nr. 17

Behandelte
Geschäfte: 228 - 243

Protokoll: Uwe Richter

228 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 26. Oktober 2011

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 26. Oktober 2011 wird genehmigt.

229 Anstellung Lernende Kauffrau

Beschlussfassung

Als Lernende Kauffrau mit Lehrbeginn 01. August 2012 wird Corina Vils, Im Rösle 5a, 9494 Schaan, angestellt.

230 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Jehle Adolf Reno	10.07.1959 / Vaduz	Planken	11/2006
Jehle Selina Maria	01.11.1965 / Eschen	Planken	11/2006
Jehle Reno Adolf	27.01.1990 / Vaduz	Planken	11/2006
Jehle Marcel Karl Heinz	07.07.1992 / Vaduz	Planken	11/2006
Jehle Simon Guntram	13.12.1996 / Vaduz	Planken	11/2006
Jehle Carina Selina	29.01.2004 / Vaduz	Planken	11/2006
Obergass 59, 9494 Schaan			

Die gesetzlichen Voraussetzungen werden erfüllt.

Antrag

Die Familie Jehle wird in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

231 Einbürgerungsgesuch von Frau Hadziavdic Ajla, Tanzplatz 6, 9494 Schaan

Ausgangslage

Ajla Hadziavdic, Tanzplatz 6, 9494 Schaan, reichte am 29. September 2011 beim Zivilstandsamt Vaduz ein Gesuch um Aufnahme in das Landes- sowie Gemeindebürgerrecht von Schaan ein. Das Zivilstandsamt überreicht mit Schreiben vom 20. Oktober 2011 dieses Gesuch der Gemeinde Schaan mit der Bitte um Erledigung gemäss Art. 21 Abs. 3 des Gemeindegesetzes, § 6 LGBl. 2008 Nr. 306.

Ajla Hadziavdic wurde am 28.09.1992 in Vaduz geboren. Sie lebt seit 1992 in Schaan und besitzt seit 26.06.2001 die Aufenthaltsbewilligung B. Die Kurzaufenthaltsbewilligung, die sie seit Geburt bis zur Erteilung der Aufenthaltsbewilligung B im Jahre 2001 besass, zählt nicht für die Anrechnung der Aufenthaltsjahre in Liechtenstein. Ajla Hadziavdic erreicht damit trotz Geburt in Liechtenstein, die nötigen 30 Jahre für eine Einbürgerung aufgrund langjährigem Aufenthalt im Lande nicht. Sie stellt daher den Antrag auf Einbürgerung im ordentlichen Verfahren.

Ajla Hadziavdic besuchte nach dem Kindergarten die Primarschule und anschliessend das Gymnasium in Vaduz. Seit dem Jahre 2011 studiert sie an der Universität Zürich Mathematik.

Antrag

Kenntnisnahme des Einbürgerungsgesuches und Beauftragung der Gemeindevorsteherung mit der Durchführung der Abstimmung.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

232 Beitrag an die IG Schaan

Ausgangslage

Die IG Schaan wendet sich mit Schreiben vom 27. Oktober 2011 an die Gemeinde Schaan:

Zunächst möchte ich mich im Namen der IG Schaan nochmals schaantastisch bedanken für Ihr Entgegenkommen gegenüber den verschiedenen Anliegen des Vereins.

Ich beziehe mich auf den E-Mail Verkehr vom 11. Februar 2011.

Dazu darf ich Sie informieren, dass sich die Stimmung im Vorstand und bei den Mitgliedern weiter verbessert hat. Die ausserordentliche Vereinsversammlung vom 29. September 11 wurde von mehr als der Hälfte der Mitgliedsunternehmen besucht. Einige Firmen waren mit mehr als einer Person vertreten. Es mussten noch weitere Tische und Stühle in den Raum gebracht werden. Kollegen, die schon bei der Vorgänger Organisation dabei waren, konnten sich nicht erinnern jemals einen solchen Aufmarsch erlebt zu haben.

Die IGXPO konnte zwar mit einem kleinen finanziellen Abenteuer aber gutem ideellem Erfolg abgeschlossen werden.

Seither sind der Vorstand und Vereinsmitglieder in weiteren Arbeitsgruppen tätig. Wie Sie wissen, erfolgt auf den Advent eine weitere Aktion. Eine nächste Aktivität ist bereits für den Frühling in Bearbeitung. Dazu kommen die weiteren Aufgaben wie Ferienkalender, Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr usw.

Zwischenzeitlich konnten auch neue Mitglieder begrüsst werden. Leider sind aber auch Austritte zu verzeichnen. Alle machen die momentane wirtschaftliche Situation geltend. Somit haben wir nach wie vor einen Stand von rund 78 Mitgliedern.

Wie im erwähnten E-Mail Verkehr festgehalten, hat die Gemeinde die IG Schaan mit einem Beitrag von Fr. 15'000.- befristet auf 3 Jahre unterstützt.

Demnach wird dieser Betrag ab 2012 nicht mehr ausgeschüttet. Derzeit stagniert aber die Mitgliederzahl. Eine wesentliche Erhöhung des Mitgliederbeitrages kann wegen der wirtschaftlichen Situation nicht in Frage kommen.

Deshalb gelange ich mit der Bitte an Sie, der IG Schaan den Beitrag auch weiterhin zu gewähren.

Für eine wohlwollende Behandlung dieses Begehrens bedanke ich mich ganz schaantastisch.

Die Tätigkeiten der IG Schaan sind konzentriert auf wenige, dafür gute Anlässe. Dazu zählen z.B. die IGXPO oder die vorgesehene Teilnahme am Nikolausmarkt. Die Gutscheine der IG Schaan sind ebenfalls ein grosser Erfolg und werden sehr geschätzt.

Dennoch ist, wie im Schreiben der IG Schaan erwähnt, festzustellen, dass ohne einen grossen Beitrag der Gemeinde Schaan ein Überleben der IG Schaan fraglich ist.

Antrag

Die Gemeinde Schaan leistet an die IG Schaan einen Beitrag von jährlich CHF 15'000.--. Diese Beitragszahlung wird befristet auf die Jahre 2012 - 2014.

Erwägungen

Die IG Schaan kann sich noch nicht alleine finanzieren und benötigt Zeit, um Fuss fassen zu können. Für die Adventszeit sind tolle Aktionen vorgesehen, die aber auch einiges an Werbeaufwand bedeuten.

Der Beitrag soll auf drei Jahre befristet sein, dann soll erneut entschieden werden.

Die IG Schaan hat Zeit benötigt, um „sich zu finden“. Sie ist aber auf gutem Weg, wie sich z.B. an der IGXPO gezeigt hat. Es sollen nicht viele kleine Aktionen geboten werden, sondern 2-3 Highlights pro Jahr.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

234 Forderungsverzicht auf die Baurechtszinsen der Genossenschaft für Heizöl-Lagerung im Fürstentum Liechtenstein

Ausgangslage

Die Tankanlage im Forst wurde im Jahre 2008 abgebrochen. Dieser Abbruch wurde vom Land Liechtenstein, der Gemeinde Schaan und der Firma Hilti AG finanziert. Die Genossenschaft für Heizöl-Lagerhaltung beteiligte sich an den Abbruchkosten mit einem Betrag von CHF 43'600.00. Die finanziellen Reserven der Genossenschaft sind dadurch ausgeschöpft und die Baurechtszinsen für das Jahr 2008 können nicht mehr bezahlt werden. Dies wird durch den vorliegenden Abschluss per 30.06.2010 belegt.

Um die Genossenschaft für Heizöl-Lagerhaltung aufzulösen, muss eine ausgeglichene Bilanz vorhanden sein, welche nur durch den beantragten Forderungsverzicht möglich ist. Anderenfalls müsste ein Konkursantrag gestellt werden, welcher mangels Masse abgewiesen und die Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht würde.

Die Verantwortlichen der Genossenschaft möchten einer über 37 Jahre gemeinnützig tätig gewesenen Genossenschaft ein Konkursverfahren ersparen und erinnern daran, dass auch die Gemeinde Schaan Genossenschafterin ist.

Gemäss Andreas Jehle, Gemeindegassier, ist die Rechnung uneinbringlich und somit spricht nichts gegen den Forderungsverzicht.

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst, auf die Forderung gegenüber der Genossenschaft für Heizöl-Lagerhaltung im Fürstentum Liechtenstein in Höhe von CHF 34'292.00, zu verzichten.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

236 Industriebzubringer Schaan, Werkleitungen im Bereich ÖBB – Kreisel Feldkircher Strasse (Projekt Nr. L 7.4) / Vergabe der Ingenieurarbeiten

Ausgangslage

Die Arbeiten für den Industriebzubringer haben im Juni 2011 mit den Schüttungsarbeiten zwischen dem Streuiweg und der Feldkircherstrasse begonnen. Im Jahr 2012 ist der Ausbau von der Benderer Strasse bis zum Streuiweg vorgesehen.

Der anschliessende Ausbau im Bereich ÖBB-Überfahrt bis zum Kreisel Feldkircher Strasse (Projekt Nr. L 7.4) ist für das Jahr 2013 vorgesehen. Um das Projekt im Jahr 2012 entsprechend detailliert vorbereiten zu können, sollen die Ingenieurarbeiten für diesen Ausbau baldmöglichst vergeben werden.

Das vorgeschlagene Ingenieurbüro erhielt bereits vom Land Liechtenstein den Auftrag für die Ingenieurarbeiten in diesem Bereich. Es ist von Vorteil, wenn die Ingenieurarbeiten für die Werkleitungen vom gleichen Ingenieurbüro erledigt werden; dies ist zum einen kostengünstiger, zum anderen können Synergien genutzt und die Koordination des Projektes optimiert werden. Für die Berechnung des Ingenieurhonorares wurden die Bausummen des Landes (Strassenbau) und der Gemeinde Schaan (Werkleitungsausbau) addiert; dadurch ergibt sich für alle Bauherren eine günstigere Honorarsumme.

Die Ingenieurarbeiten beinhalten die Projektierung und die Bauleitung des Projektes „Werkleitungen ÖBB-Überfahrt bis zum Kreisel Feldkircherstrasse (Projekt Nr. L 7.4)“ sowie die Arbeiten für die Unterquerung der ÖBB-Bahnlinie (Gesuchsunterlagen, Koordination und Baueingabe). Zudem eingerechnet sind die Nebenkosten (Plankopien, etc.).

Dem Antrag liegen bei

- Vorabzug SIA-Vertrag für Bauingenieurleistungen
- Situation 1:200 Konzept Infrastrukturanlagen

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Bauingenieurarbeiten für das Projekt Industriebzubringer „Bereich ÖBB-Überfahrt bis zum Kreisel Feldkircherstrasse“ (Projekt Nr. L 7.4) an die Firma Wenaweser & Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertbetrag von CHF148'824.--.

Beschlussfassung (11 Ja, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

237 Industriebzubringer Schaan, Werkleitungen im Bereich Benderer Strasse – Speckigraba (Projekt Nr. L 7.1) / Projekt- und Kreditgenehmigung, Vergabe Baumeister- arbeiten

Ausgangslage

Die Arbeiten für den Industriebzubringer haben im Juni 2011 mit den Schüttungsarbeiten zwischen dem Streuiweg und der Feldkircherstrasse begonnen. Zudem wurden einige Vorarbeiten für den Werkleitungsausbau der Gemeinde Schaan ausgeführt.

Im Jahr 2012 ist die Erstellung des Kreisels an der Benderer Strasse (Proj. Nr. L5/L7), der Ausbau der bestehenden Strasse Im Pfaffamad, Bereich Benderer Strasse - Speckigraba (Proj. Nr. L7.1) und der erste Teil der Strasse vom Speckigraba bis zum Streueiweg (Proj. Nr. L7.2) geplant. Der Endausbau inkl. allen Werkleitungen im Bereich Pfaffamad bis Feldkircher Strasse ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Das vorliegende Projekt umfasst den Ausbau Benderer Strasse – Speckigraba (Proj. Nr. L7.1). Der Strassenausbau ist ein Projekt des Landes Liechtenstein und betreffend Kosten für die Gemeinde Schaan nicht relevant.

Die Werkleitungen (Wasser, Abwasser und Strassenbeleuchtung) sind Sache der Gemeinde Schaan, die damit anfallenden Arbeiten und Kosten sind in beiliegender Projektmappe detailliert beschrieben. Die Hauptaufwendungen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung bestehen aus den neuen Anschlüssen der Strasse „Im Rietacker“, da die bestehenden Leitungen zu klein dimensioniert und deshalb ersetzt werden müssen. Zusätzlich sind noch einige Grundstückerschliessungen zu erstellen. Auch die Strassenbeleuchtung wird neu erstellt.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 306'000.-- und wird im Voranschlag 2012 berücksichtigt.

Die Arbeiten wurden gemeinsam mit dem Land Liechtenstein ausgeschrieben. Abmachungsgemäss werden die jeweiligen Arbeitsgattungen von dem mit den grössten Baukosten beteiligten Bauherrn vergeben. Dies ist in allen Bereichen das Land Liechtenstein. Gemäss dieser Abmachung werden deshalb seitens der Gemeinde Schaan die Arbeiten an den vom Tiefbauamt bestimmten Unternehmer vergeben.

Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen der Gemeinde Schaan im Bereich des Kreisels Benderer Strasse (Proj. Nr. L5/L7) werden gemäss dem Vergabeantrag des Landes zusammen mit den Baumeisterarbeiten für den Ausbau der bestehenden Strasse Im Pfaffamad, Bereich Benderer Strasse – Speckigraba (Proj. Nr. L7.1), an die Firma Wilhelm Büchel AG, Gamprin, vergeben.

Die Vergabe der Strassenbeleuchtung ist Sache der Gemeinde.

Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen des Jahres 2012 für den Bereich Benderer Strasse bis Speckigraba (Proj. Nr. L 7.1) wurden gemeinsam mit den Baumeisterarbeiten im Bereich Kreisel Benderer Strasse (Proj.Nr.L57L7) an die Firma Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 145'243.65 (Gemeindeanteil) vergeben.

>> siehe Antrag Projekt „Industriezubringer Schaan,. L5/L7, Bereich Kreisel Benderer Strasse“, Trakt. Nr. 239.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe “L 7.1 Industriezubringer Schaan, Benderer Strasse – Speckigraba“ inkl. Kostenschätzung

Antrag

1. Das Projekt „Werkleitungsausbau Industriezubringer Schaan,. L 7.1, Benderer Strasse bis Speckigraba“ wird genehmigt.
2. Der Kredit von CHF 306'000.-- wird genehmigt.

Beschlussfassung (11 Ja, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

238 Industriebzubringer Schaan, Werkleitungen im Bereich Speckigraba - Streuiweg (Projekt Nr. L 7.2) / Projekt- und Kreditgenehmigung, Vergabe Baumeisterarbeiten

Ausgangslage

Die Arbeiten für den Industriebzubringer haben im Juni 2011 mit den Schüttungsarbeiten zwischen dem Streuiweg und der Feldkircherstrasse begonnen. Zudem wurden einige Vorarbeiten für den Werkleitungsausbau der Gemeinde Schaan ausgeführt.

Im Jahr 2012 ist die Erstellung des Kreisels an der Benderer Strasse (. L5/L7), der Ausbau der bestehenden Strasse Im Pfaffamad, Bereich Benderer Strasse-Speckigraba (. L7.1) und der erste Teil der Strasse vom Speckigraba bis zum Streueiweg (. L7.2) geplant. Der Endausbau inkl. allen Werkleitungen im Bereich Pfaffamad bis Feldkircher Strasse ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Das vorliegende Projekt umfasst den Ausbau im Bereich Speckigraba bis Streuiweg; der Ausbau findet in den Jahren 2012 und 2013 statt. Der Strassenausbau ist ein Projekt des Landes Liechtenstein und betreffend Kosten für die Gemeinde Schaan nicht relevant.

Die Werkleitungen (Wasser, Abwasser und Strassenbeleuchtung) sind Sache der Gemeinde Schaan, die damit anfallenden Arbeiten und Kosten sind in beiliegender Projektmappe detailliert beschrieben. Die Aufwendungen für die Kanalisation und die Wasserleitung bestehen hauptsächlich aus den neuen Anschlüssen der Strasse „Im alten Riet“, die zu klein dimensioniert und somit zu ersetzen sind. Gleichzeitig muss die Strassenbeleuchtung auf diesem Baulos neu erstellt und das Steuerkabel für die Wasserversorgung verlegt werden.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf total CHF 263'100.--; im Voranschlag 2012 sind für dieses Baulos CHF 162'300.--, im Voranschlag 2013 CHF 99'800.-- vorzusehen.

Die Arbeiten wurden gemeinsam mit dem Land Liechtenstein ausgeschrieben. Abmachungsgemäss werden die jeweiligen Arbeitsgattungen von dem mit den grössten Baukosten beteiligten Bauherrn vergeben. Dies ist in allen Bereichen das Land Liechtenstein. Gemäss dieser Abmachung werden deshalb seitens der Gemeinde Schaan die Arbeiten an den vom Tiefbauamt bestimmten Unternehmer vergeben.

Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen der Gemeinde Schaan im Bereich Speckigraba - Streuiweg (. L 7.2) werden gemäss dem Vergabeantrag des Landes an die Firma Frickbau AG, Schaan, vergeben.

Die Vergabe der Strassenbeleuchtung ist Sache der Gemeinde.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe L 7.2 Industriebühnen Schaan, Speckgraba - Streuiweg inkl. Kostenschätzungen 2012 und 2013
- Offertvergleich Baumeisterarbeiten im Bereich Speckgraba - Streuiweg (. L7.2)
>> Gesamtofferte
- Offertvergleich Baumeisterarbeiten im Bereich Speckgraba - Streuiweg (. L7.2)
>> Anteil Gemeinde Schaan
- Etappenplan Industriebühnen 1:1000 (Einteilung Lose und Gesamtkosten)
- Übersicht Budgetplanung Industriebühnen der Bauweise L5/L7, L 7.1 und L 7.2

Antrag

1. Das Projekt „Werkleitungsausbau Industriebühnen Schaan, L 7.2, Bereich Speckgraba - Streuiweg“ wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit von CHF 263'100.-- wird genehmigt.
3. Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen im Bereich Speckgraba – Streuiweg (Bauweise L 7.2) werden an die Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 75'028.205 (Gemeindeanteil) vergeben.

Beschlussfassung

1. Das Projekt „Werkleitungsausbau Industriebühnen Schaan, L 7.2, Bereich Speckgraba - Streuiweg“ wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit von CHF 263'100.-- wird genehmigt.
3. Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen im Bereich Speckgraba – Streuiweg (Bauweise L 7.2) werden an die Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 75'028.205 (Gemeindeanteil) vergeben.

Abstimmungsresultat (13 Anwesende, Arnold Frick bei 3. im Ausstand)

1. 11 Ja
2. 11 Ja
3. 11 Ja

239 Industriebzubringer Schaan, Werkleitungen im Bereich Kreisel Benderer Strasse (Projekt Nr. L5/L7) / Projekt- und Kreditgenehmigung, Vergabe Baumeisterarbeiten

Ausgangslage

Die Arbeiten für den Industriebzubringer haben im Juni 2011 mit den Schüttungsarbeiten zwischen dem Streuiweg und der Feldkircherstrasse begonnen. Zudem wurden einige Vorarbeiten für den Werkleitungsausbau der Gemeinde Schaan ausgeführt.

Im Jahr 2012 ist die Erstellung des Kreisels an der Benderer Strasse (. L5/L7), der Ausbau der bestehenden Strasse Im Pfaffamad, Bereich Benderer Strasse-Speckigraba (. L7.1) und der erste Teil der Strasse vom Speckigraba bis zum Streueiweg (. L7.2) geplant. Der Endausbau inkl. allen Werkleitungen im Bereich Pfaffamad bis Feldkircher Strasse ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Das vorliegende Projekt umfasst den Ausbau des Kreisels Benderer Strasse - Industriebzubringer (. L5/L7). Der Strassenausbau ist ein Projekt des Landes Liechtenstein und betreffend Kosten für die Gemeinde Schaan nicht relevant.

Die Werkleitungen (Wasser, Abwasser und Strassenbeleuchtung) sind Sache der Gemeinde Schaan, die damit anfallenden Arbeiten und Kosten sind in beiliegender Projektmappe detailliert beschrieben. Die anfallenden Kosten werden hauptsächlich aus der Erstellung der Strassenbeleuchtung generiert. Ebenso muss das Steuerkabel der Wasserversorgung neu erstellt werden.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 103'500.--, die im Voranschlag 2012 berücksichtigt werden.

Die Arbeiten wurden gemeinsam mit dem Land Liechtenstein ausgeschrieben. Abmachungsgemäss werden die jeweiligen Arbeitsgattungen von dem mit den grössten Baukosten beteiligten Bauherrn vergeben. Dies ist in allen Bereichen das Land Liechtenstein. Gemäss dieser Abmachung werden deshalb seitens der Gemeinde Schaan die Arbeiten an den vom Tiefbauamt bestimmten Unternehmer vergeben.

Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen der Gemeinde Schaan im Bereich des Kreisels Benderer Strasse (. L5/L7) werden gemäss dem Vergabeantrag des Landes zusammen mit den Baumeisterarbeiten für den Ausbau der bestehenden Strasse Im Pfaffamad, Bereich Benderer Strasse – Speckigraba (. L7.1), an die Firma Wilhelm Büchel AG, Gamprin, vergeben.

Die Vergabe der Strassenbeleuchtung ist Sache der Gemeinde.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe L5/L7 Industriebühnen Schaan, Kreisler Bänderer Strasse inkl. Kostenschätzung
- Offertvergleich Baumeisterarbeiten im Bereich Kreisler Bänderer Strasse (Proj.Nr.L57L7) gemeinsam mit den Baumeisterarbeiten für den Bereich Bänderer-Strasse bis Speckigraba (. L7.1) >> Gesamtofferte
- Offertvergleich Baumeisterarbeiten im Bereich Kreisler Bänderer Strasse (Proj.Nr.L57L7) gemeinsam mit den Baumeisterarbeiten für den Bereich Bänderer-Strasse bis Speckigraba (. L7.1) >> Anteil Gemeinde Schaan

Antrag

1. Das Projekt „Werkleitungsausbau Industriebühnen Schaan, L5/L7, Bereich Kreisler Bänderer Strasse“ wird genehmigt.
2. Der Kredit von CHF 103'500.-- wird genehmigt.
3. Die Baumeisterarbeiten für die Werkleitungen im Bereich Kreisler Bänderer Strasse (Proj.Nr.L57L7) werden gemeinsam mit den Baumeisterarbeiten für den Bereich Bänderer-Strasse bis Speckigraba (. L 7.1) an die Firma Wilhelm Büchel AG, Bünden, zum Offertpreis von CHF 145'243.65 (Gemeindeanteil) vergeben.

Beschlussfassung (11 Ja, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

243 Trauerweiden Friedhof

Ausgangslage

Nachdem kürzlich bei einer der beiden Trauerweiden ein schwerer Ast abgebrochen und auf die Friedhofsmauer sowie auf die Landstrasse gestürzt war, hat die Gemeinde eine Stabilitätsbegutachtung in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der externen Untersuchung sind vom Gemeinderat anlässlich einer Begehung am Montag, 07. November 2011, zur Kenntnis genommen worden, worauf die Fällung der Bäume beschlossen wurde. Aufgrund des schlechten Zustands der Weiden, die das durchschnittliche Lebensalter dieser Baumart bereits deutlich überschritten haben, kann nur mit dieser Massnahme die Sicherheit vollumfänglich gewährleistet werden.

Für die Entfernung der Trauerweiden und das Liefern, Einpflanzen, Humusieren etc. der neuen Bäume liegt eine Offerte der Fa. Wolfgang Walser Gartenbau Anstalt, Schaan, in der Summe von CHF 50'741.60 inkl. MwSt. vor.

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit auf das Budget 2011 in der Höhe von CHF 55'000.-- für das Entfernen der Trauerweiden und das Pflanzen der neuen Bäume auf dem Friedhof.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Wolfgang Walser Gartenbau Anstalt, Schaan, mit der Umsetzung der Massnahmen.

Erwägungen

Am Montag, 07. November 2011, fand eine Begehung auf dem Friedhof statt, und der Gemeinderat hat dem Entfernen der Trauerweiden zugestimmt.

Ziel ist, neue Bäume auf dem Friedhof zu haben, wobei jedoch die Baumart noch nicht bestimmt ist. Eine Rotbuche steht bereits beim anonymen Gemeinschaftsgrab.

Verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind positiv. Die Trauerweiden haben den Aufwand zur Sauberhaltung der Gräber relativ hoch gehalten.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

1. Der Antrag wird auf die Traktandenliste aufgenommen.
 2. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit auf das Budget 2011 in der Höhe von CHF 55'000.-- für das Entfernen der Trauerweiden und das Pflanzen der neuen Bäume auf dem Friedhof.
 3. Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Wolfgang Walser Gartenbau Anstalt, Schaan, mit der Umsetzung der Massnahmen.
-

Schaan, 25. November 2011

Gemeindevorsteher: _____